Wiener Stadtrat.

Sitzung am 10. Jänner.

Vorsitzender Vizebgm. Dr. Porzer eröffnet.

Zu Beginn der heutigen Stadtratsitzung gedenkt der Vorsitzende Vizebgm. Speiser zuerst des tiefen und schmerzlichen Leides des Stadtrates und Landtagsabgeordneten Hölzl durch den Tod der Gattin des StR. Tschmelitsch und, nachdem Beileidskundgebungen von der Versammlung stehend angehört wurden.

StR. Breitner berichtet über einen vom Magistrat vorgelegten Entwurf über eine neue Verordnung, über die Anbringung von Reklameschildern u. beantragt die Genehmigung des Entwurfes. (Genehmigt.)

Nach einem Bericht des StR. Schneeweiß wird der Betrieb der Milchtrinkhalle und des Eislaufplatzes im Prater-Volksgarten an den Restaurationspächter am Heustadelwasser Josef Pöhl bis 31. Dezember 1920 verpachtet.

Der Antrag einer Zentralheizung für den Lerchenfeldermarkt II. Marx wird mit den Kosten von 500 K genehmigt.

Der Umwölbung der in der 5. Abteilung des Tullnerbaches II. Marx befindlichen Schmiedgründe u. der Regulierung des in derselben Abteilung befindlichen Bachbettes wird zugestimmt.

Die Abteilung der Lagerhäuser 3. Lag. Heinburgstraße, Hyrtlgasse Ecke 23 und 26 auf 7 Lagerhäuser wird genehmigt.

Nach einem Bericht des StR. Heindl wird die Pachtablösung für den zur Straße abgetretenen Grund beim Hause 6. Lag. Meißnergasse 9, Lilienga[illegible] abgetretenen Straßengrund im Ausmaße von 305·37 m² mit 270 K per m² festgesetzt.

Die Aufstellung eines Trafohäuschens beim 11. Lag. Hildebrandgasse, Ecke Kaiser Eberhardstraße wird nach einem Bericht des StR. Lahner genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Tuch wird der Verkauf des nach den gen. rechtskräftigen Baulinien für die Schönbrunnerstraße und Hetzgrund verbliebenen Teiles der Realität 12. Lag. Schönbrunnerstraße 187 im Ausmaße von 450 m² um 95 K per m² genehmigt.

StR. Gründbeck berichtet über den, wegen eines Offertes auf Abtretung eines vor der Baulinie liegenden Hetzgrundes vor dem Hause 17. Lag. Firmiansgasse Hetzgasse 101 im Ausmaße von 25 K 144 m² um 25 K per m² u. die Abtretung dieses Grundes in das Verzeichnis für das öffentliche Gut. (Genehmigt.)

Der vom StR. Rieger vorgelegte Projektskizze für einen Teil der gegen die Hetzbergergasse zu gelegenen Realität des städtischen Hyg. u. Versuchsamtes in 10. Lag. wird mit dem Kostenaufwande von 486.000 K zur Unterbringung von oberirdischen Einzel-, Garagen u. Familienhäusern genehmigt.

Das vorgezeitigte Fleisch kommt morgen (Mittwoch) 7 Uhr früh im Zentralviehmarkt II. Marx zur Abfertigung.